

Jahresrückblick 2013

Leonberg, im Januar 2014



DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS 2013 - I -

- Die **deutschen Aktienindizes** konnten ab dem Sommer 2013 fast fortwährend ihr **Allzeithoch** bis zum Jahresende weiter ausbauen. Aktienanleger konnten in den 12 Monaten des Jahres 2013 in allen BlueCip-Indizes beachtliche Performances erzielen (DAX +22,8%, MDAX +38,5%, TecDAX +36,4%)
- Die **globalen IPO-Märkte** konnten sich letztes Jahr von der Schwächeperiode der Vorjahre wieder etwas befreien. Insgesamt gelangten im Jahr 2013 886 Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von rd. 180 Mrd. US\$ an die Börsen. Dies entspricht einem **Anstieg** gegenüber dem Vorjahr von **15%** bezogen auf die Anzahl und **sogar 52%** bezogen auf das Emissionsvolumen. Die **dominierenden Börsenplätze** im Jahr 2013 waren die **USA** und die **asiatischen Börsenplätze** (Honkong, Singapur, Tokyo). Die chinesischen Festlandbörsen fielen aufgrund der von der chinesischen Börsenaufsicht verordneten Zwangspause für Börsengänge letztes Jahr ganz aus
- Der **deutsche IPO-Markt** blieb 2013 mit rd. 2,2 Mrd. € volumenmäßig wieder auf dem **Niveau des Vorjahres**. Jedoch konzentrierte sich diese Summe auf nur noch drei (LEG Immobilien, KION, Deutsche Annington) von insgesamt **fünf Börseneinführungen**. Im Vorjahr waren es noch 10 IPOs. Die weiteren Neuzugänge des Jahres 2013 OSRAM und EVONIK wählten einen „Umweg“ an die Börse, indem EVONIK nach einem Private Placement und OSRAM nach erfolgter Abspaltung von Siemens eine reine Notierungsaufnahme vollzogen
- Was sind die **Ursachen** für die andauernde **heimische IPO-Schwäche**: Fehlende Investoren, fehlende Lobby, falsche Vermarktung der IPO Kandidaten...? Wir schlagen eine konzertierte Aktion mit allen beteiligten Interessensgruppen vor, um den Kapitalmarktstandort Deutschland für Börseneinführungen wieder attraktiv zu gestalten.



DIE WICHTIGSTEN HIGHLIGHTS 2013 - II -

- Die verstärkte **Niedrigzinspolitik** in Europa und eine **robuste Konjunktur** in Deutschland hielten auch im Jahr 2013 die Primärmarktstätigkeit für deutsche **Unternehmensanleihen** (Non-Financials) auf einem **sehr hohen Niveau**. Insgesamt konnten 2013 über **71 Mrd. €** Anleihevolumen am institutionellen Markt platziert werden. Im Vorjahr betrug das Volumen 75 Mrd. €
- Der „**Prime Standard für Unternehmensanleihen**“ der Deutschen Börse AG konnte bis zum Ende des Jahres 2013 einen Zuwachs auf **elf Anleihen** von neun Emittenten mit einem Volumen von rd. 3,4 Mrd. € verzeichnen
- Das Segment der **Mittelstandsanleihen** geriet in der zweiten Jahreshälfte 2013 aufgrund zunehmender Ausfälle bereits notierter Anleihen zunehmend unter Druck. Insgesamt wurden jedoch **36 Emissionen** mit einem Gesamtvolumen von bis zu **1,5 Mrd. €** an den Märkten platziert
- Der **deutsche Private Equity Markt** verzeichnete im letzten Jahr wieder mehrere „**Mega-Deals**“. Zur volumenmäßig größten Transaktion zählt die Übernahme von SPRINGER SCIENCE durch BC-Partners mit einem Transaktionsvolumen von 3,3 Mrd. €

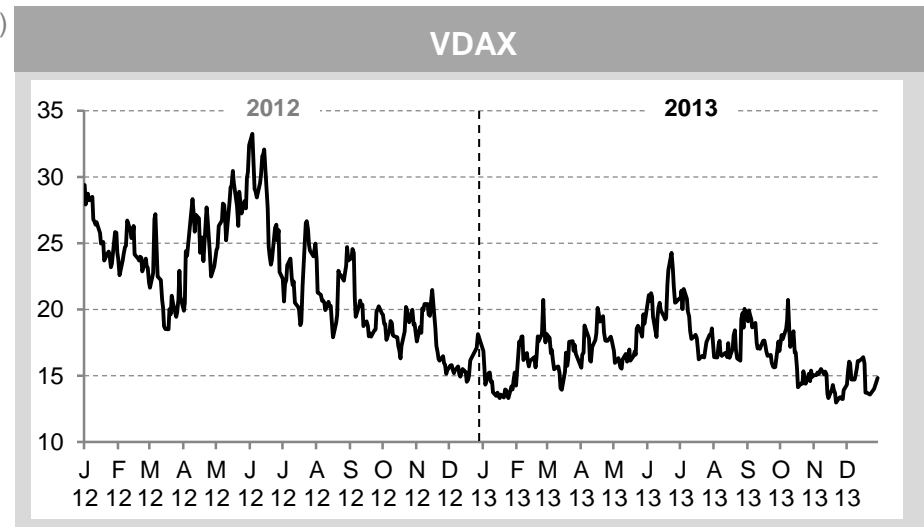
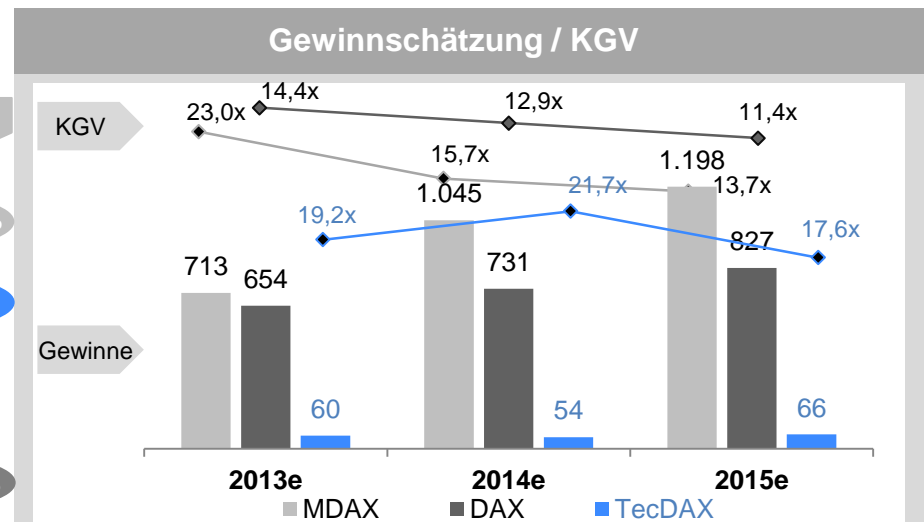


Entwicklung der Primärmärkte für Eigenkapital



Die wichtigsten deutschen Aktienindizes erreichten bei fallender Volatilität bis zum Jahresende 2013 ihre Allzeithochs

EQUITY SEKUNDÄRMÄRKTE 2013



Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG

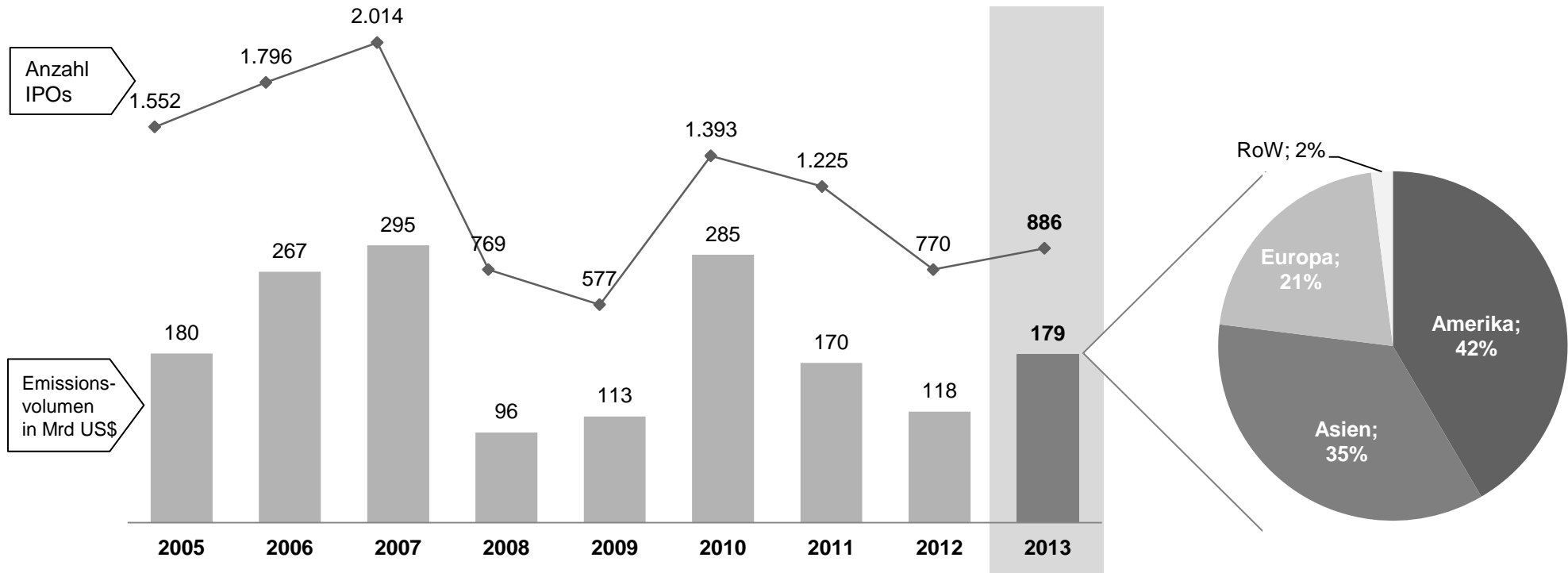


Der globale IPO-Markt gewann im letzten Jahr trotz Wegfall der chinesischen Festland IPOs wieder an Schwung . An Dynamik gewannen vor allem die US-Börsenplätze

IPO ENTWICKLUNG GLOBAL 2013

Globale IPO Aktivitäten

Verteilung nach Ländern (bezogen auf Volumen)



Quelle: Thomson Financial, Stand 03.01.2014



Die TOP-10 IPOs des Jahres 2013 werden von den US- und asiatischen Emittenten angeführt. Der deutsche Börsengang von LEG Immobilien liegt weltweit auf Platz 15

IPO 2013 RANKING

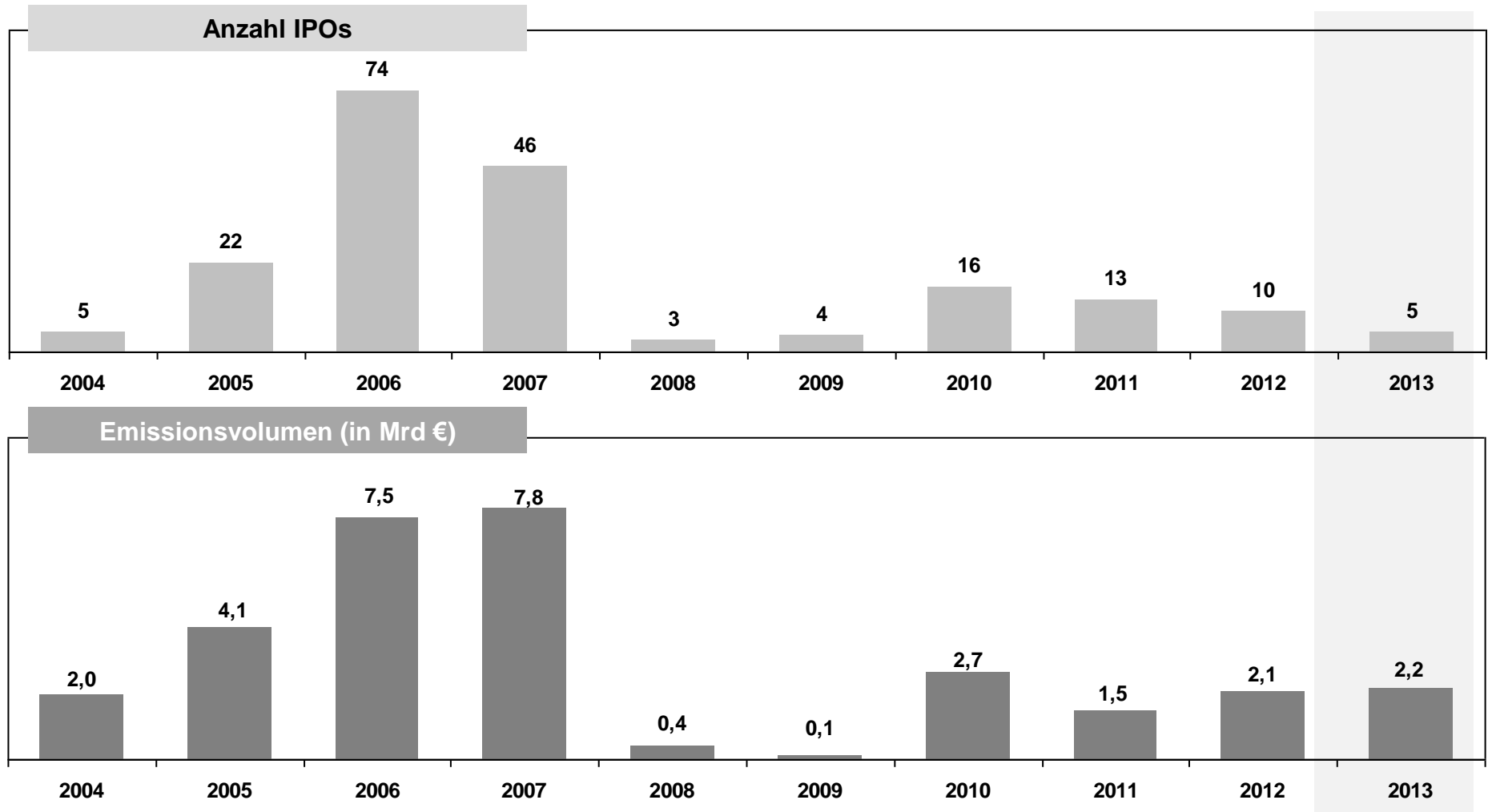
#	Emissionsdatum	Emittent	Nation	Industrie	Emissionsvolumen (in Mio \$)
1	25.04.13	BB Seguridade Participacoes SA	Brazil	Financials	5.732
2	24.06.13	Suntory Beverage & Food Ltd	Japan	Consumer Staples	3.972
3	11.10.13	Royal Mail Plc	United Kingdom	Consumer Products and Services	3.158
4	15.10.13	Plains GP Holdings LP	United States	Energy and Power	2.912
5	11.12.13	Hilton Worldwide Holdings Inc	United States	Media and Entertainment	2.706
6	31.01.13	Zoetis Inc	United States	Healthcare	2.574
7	05.12.13	China Cinda Asset Mgmt Co Ltd	China	Financials	2.456
8	04.04.13	BTS Rail Mass Transit Growth	Thailand	Financials	2.134
9	06.11.13	Twitter Inc	United States	High Technology	2.093
10	27.02.13	Mapletree Greater China	Singapore	Real Estate	2.062
11	09.10.13	Antero Resources Corp	United States	Energy and Power	1.808
12	16.05.13	Sinopec Engineering(Group)Co	China	Industrials	1.796
13	03.06.13	Nomura Real Estate Master Fund	Japan	Real Estate	1.761
14	08.11.13	Merlin Entertainments plc	United Kingdom	Media and Entertainment	1.686
15	31.01.13	LEG Immobilien AG	Germany	Real Estate	1.583
16	23.10.13	Meridian Energy Ltd	New Zealand	Energy and Power	1.543
17	19.09.13	China Huishan Dairy Hldgs Co L	China	Consumer Staples	1.500
18	01.05.13	ING US Inc	United States	Financials	1.462
19	08.05.13	Mighty River Power Ltd	New Zealand	Energy and Power	1.418
20	06.11.13	Huishang Bank Corp Ltd	China	Financials	1.368
49	09.07.13	Deutsche Annington Immobilien	Germany	Real Estate	735
64	26.06.13	KION Group AG	Germany	Industrials	619
468	02.10.13	Bastei Luebbe AG	Germany	Media and Entertainment	41
835	13.09.13	Advantag Aktiengesellschaft	Germany	Financials	0,4

Quelle: Thomson Financial, Stand: 03.01.2014



Der deutsche Primärmarkt für Eigenkapital blieb mit nur fünf Emissionen im letzten Jahr unter den Erwartungen

DEUTSCHER IPO MARKT ¹⁾



1) ohne Listings, inkl. ausgeübter Mehrzuteilungsoption
Quelle: Eigene Recherche, DAI, Deutsche Börse AG



Im Gegensatz zu den Vorjahren spielten chinesische Neuemissionen an den deutschen Börsen keine Rolle mehr

BRANCHENSCHWERPUNKTE DER IPOS

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Branche	<ul style="list-style-type: none"> ■ Biotech ■ Elektronik ■ Spezialmaschinenbau 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Biotech ■ Internetportale/services ■ Erneuerbare Energien (Solar) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Nanotech/Maschinenbau ■ Medizintechnik ■ Telekommunikation ■ Erneuerbare Energien ■ Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Erneuerbare Energien ■ Maschinenbau/Anlagenbau ■ Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Solarzulieferer 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Finanzdienstleister 	<ul style="list-style-type: none"> ■ SPAC ■ Buyouts ■ China-IPOs ■ Erneuerbare Energien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ China-IPOs ■ Maschinenbau ■ Consumer ■ Technology ■ Immobilien 	<ul style="list-style-type: none"> ■ China-IPOs ■ Telekom ■ Erneuerbare Energien ■ Versicherungen ■ Technologie 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Immobilien ■ Lager-/Transporttechnik ■ Finanzdienstleistungen ■ Verlag
IPOs (Auswahl)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Epignomics ■ Wincor Nixdorf ■ Inticom 	<ul style="list-style-type: none"> ■ PAION ■ Jerini ■ Q-Cells ■ Conergy ■ Ersol ■ Tipp 24 ■ Interhyp ■ NetMobil 	<ul style="list-style-type: none"> ■ ItN ■ Nanovation ■ Nanogate ■ Roth & Rau ■ Aleo Solar ■ Manz Anlagen ■ Bio Diesel ■ Schmack Biogas ■ Demag Cranes ■ Wacker Chemie ■ Crop Energies ■ Patrizia 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Envitec ■ Centrotherm ■ Tognum ■ Wacker Construction ■ Polis ■ Franco West 	<ul style="list-style-type: none"> ■ SMA Solar 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Flatex ■ Vilmares 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Helikos ■ European Cleantec ■ Kabel Dtschl. ■ Brenntag ■ Jouyou ■ Kinghero ■ Solutronic ■ Deutsche Biogas AG 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Derby Cycle ■ Adler Mode ■ United Power ■ China Specialty Glass ■ Youbisheng Green Paper 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haikui Seafood ■ Goldrooster ■ Vange Software Group ■ KTG Energie ■ Ming Le Sports ■ FAST Casualwear ■ Talanx ■ Hess ■ Telefonica Dtschl. (O2) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ LEG Immobilien ■ Deutsche Annington ■ KION Group ■ avantag ■ Bastei Lübbe

Die drei großen Emissionen des letzten Jahres stammen aus dem Portfolio von Finanzinvestoren

IPOS IN DEUTSCHLAND 2013

in Mio €

Emittent	Industrie	Datum Erstnotiz	Segment	Umsatz (GJ Pre-IPO) in Mio €	EBIT (GJ Pre-IPO) in Mio €	Ausgabe- preis	Erst- notiz	Emissions- volumen in Mio € ¹⁾	Börsenwert @ IPO in Mio €	Konsortial- führer	Kurs am 31.12.2013	Performance ggb. Ausgabekurs
 LEG Immobilien AG	Immobilien	01.02.2013	Prime Standard	499,0	183,7	€44,00	€44,50	1.340,0	2.330,4	Goldman Sachs, Deutsche Bank	42,95 €	- 2,4%
 KION Group AG	Lagertechnik	28.06.2013	Prime Standard	4.726,7	550,1	€24,00	€24,19	419,8	2.373,4	Goldman Sachs, KKR, Deutsche Bank, Morgan Stanley	30,73 €	+ 27,0%
 Deutsche Annington SE	Immobilien	11.07.2013	Prime Standard	10.641,9	444,2	€16,50	€17,10	575,0	3.700,0	JP Morgan, Morgan Stanley, Bank of America, Deutsche Bank	18,00 €	+ 9,1%
avantag AG	Finanzdienst- leistungen	16.09.2013	Primär- markt	1,7	-0,2	€ 6,00	€ 6,30	0,3	2,4	Eigenemission	8,50 €	+ 41,7%
 Bastei Lübbe AG	Verlag	08.10.2013	Prime Standard	98,3	12,0	€ 7,50	€ 7,53	30,0	108,2	Close Brother Seydler	7,53 €	+/- 0,0%

1) inkl. ausgeübter Mehrzuteilungsoption
Quelle: eigene Recherche, Thomson Financial

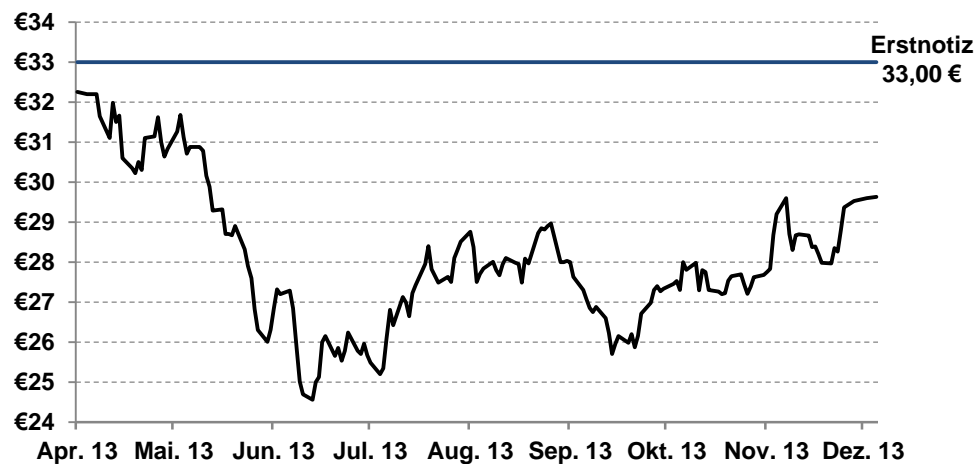


Die Schwergewichte EVONIK und OSRAM wählten statt dem „klassischen IPO“ „alternative Wege“ an die Börse

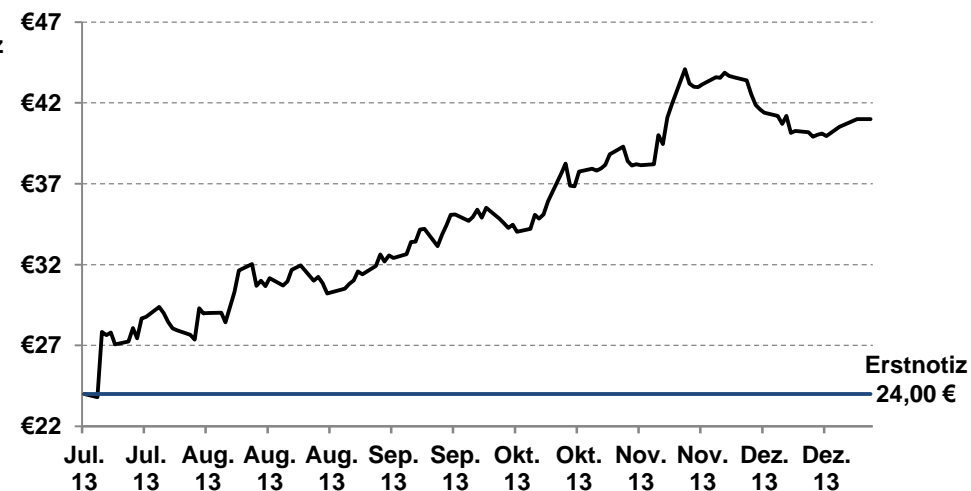
EVONIK / OSRAM – DER ANDERE BÖRSENGANG



- Private Placement mit anschließender Notierungsaufnahme im Regulierten Markt/ Prime Standard („IPO light“)
- Erstnotierung am 25.04.2013 zu einem **Eröffnungskurs von 33,00 €**
- Börsenwert bei Notierungsaufnahme: 15,4 Mrd. €



- „Spin-off“ der Siemens AG mit anschließender Börsennotierung im Regulierten Markt / Prime Standard
- Erstnotiz am 08. Juli 2013 zu einem **Eröffnungskurs von 24,00 €**
- Börsenwert bei Notierungsaufnahme 2,5 Mrd. €



Quelle: eigene Recherche, Thomson Financial



IPO-Markt Deutschland: deutlich unter seinem Potential!

PROBLEM BÖRSENPLATZ DEUTSCHLAND

- Der **deutsche Börsenplatz** für Neuemissionen befindet sich in einer **widersprüchlichen Situation**. Auf der einen Seite ist das „**technische Umfeld**“ für **Börseneinführungen optimal** (niedrige Volatilität, hohe Bewertung der Sekundärmärkte, hohe Anlageliquidität der Investoren). Auf der anderen Seite sind sowohl **Investoren** (deutsche institutionelle Investoren und Privatanleger) als auch potentielle **Emittenten** bei IPOs in Deutschland **äußerst zurückhaltend**
- Die **IPO-Partys** finden innerhalb Europas in **London** und weltweit vor allem in den **USA** statt. Selbst in Deutschland ansässige Unternehmen wählen den aufwendigeren Weg für ein Listing an eine der US-Börsen (z.B. voxeljet)
- Mögliche **Ursachen** für die heimische Zurückhaltung sind...
 - ein zu **spät einsetzender Vermarktungsprozess** des Emittenten bei potentiellen Investoren
 - eine bewusste **Ausgrenzung der Privatanleger** bei der IPO-Vermarktung
 - die zunehmenden **regulatorischen Zwänge** für börsennotierte Unternehmen
 - ein **überzogener Verbraucherschutz**, der Privatanleger aus Einzelinvestments herausdrängt und für Anlageberater eine individuelle Beratung für IPOs unattraktiv macht
 - attraktive **Fremdfinanzierungsalternativen** wie Anleihen, Schuldscheine, Bankenkredite
 - ein **fehlendes „JOBS-ACT“** für Deutschland, das die eingeleitete Überregulierung des Kapitalmarkt zurücknimmt
 - eine **fehlende Lobby** für den Kapitalmarktstandort Deutschland



Entwicklung der Primärmärkte für Fremdkapital



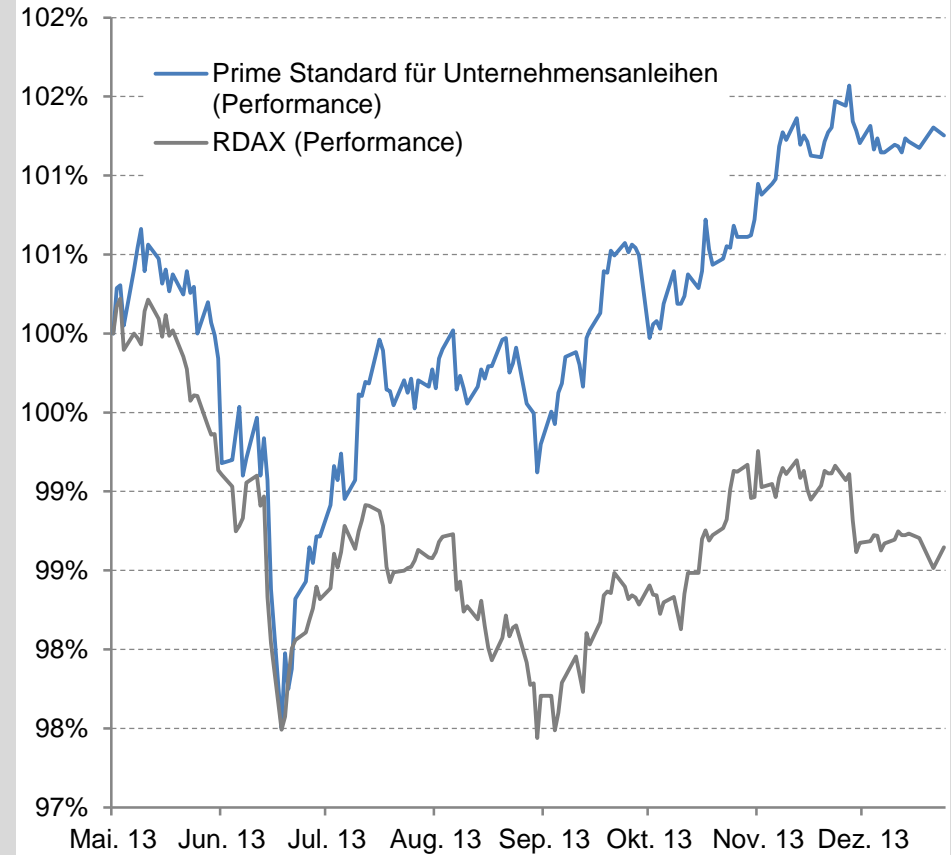
Im Spätsommer 2013 reduzierten sich die Risikospreads merklich, so dass sich die Kurse der wichtigsten Rentenindizes deutscher Emittenten erholten

SEKUNDÄRMÄRKTE INSTITUTIONELLER ANLEIHENMÄRKTE 2013

iTraxx Europe Cross Over (5 Jahre) ¹⁾



Indizes Institutioneller Anleihen ²⁾



1) Index für den Zinsspread der 50 liquidesten Non-Investmentgrad Anleihen innerhalb Europas

2) RDAX: Anleihen der DAX-30 Werte, Startpunkt Index „Prime Standard für Unternehmensanleihen“ am 07.05.2013

Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG

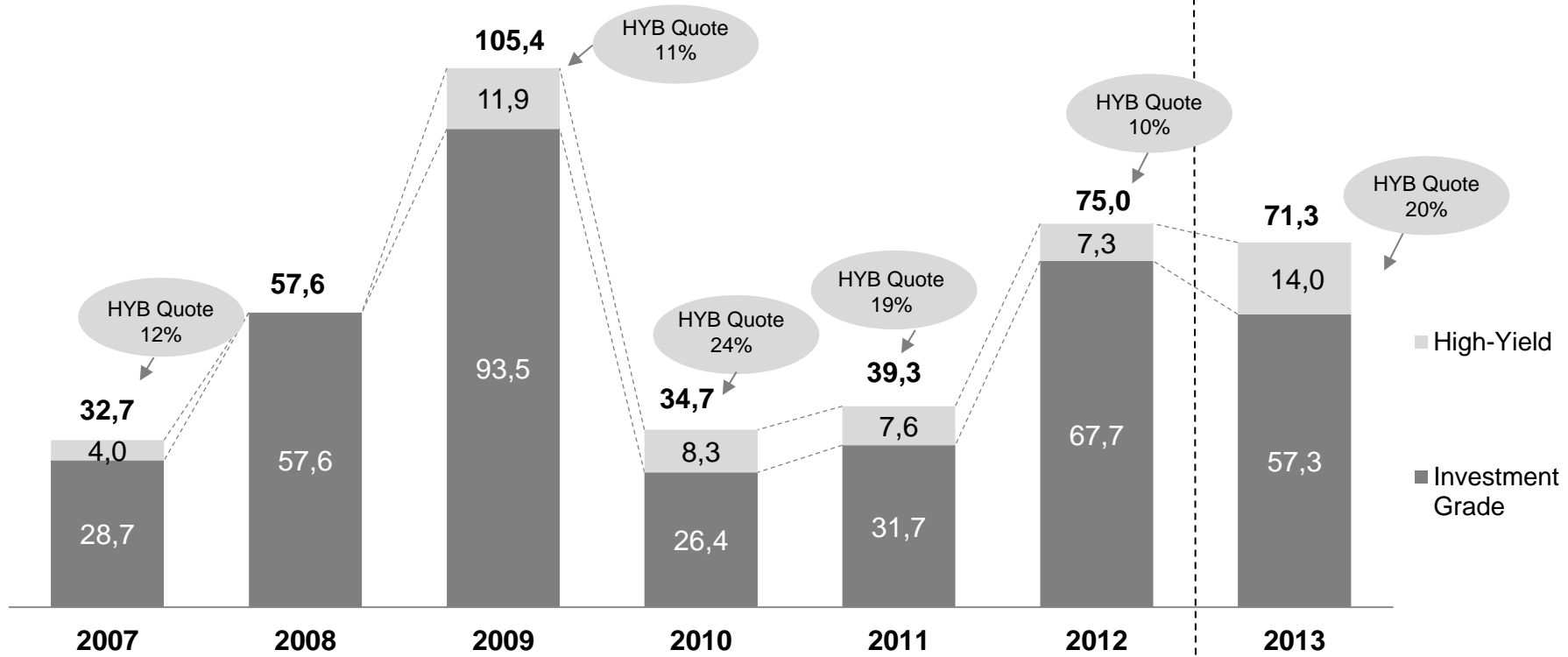


Der deutsche, institutionelle Markt für Unternehmensanleihen konnte 2013 wieder an das Vorjahresniveau anknüpfen

INSTITUTIONELLE CORPORATE BOND EMISSIONEN DEUTSCHER EMITTENTEN (NON FINANCIALS)¹⁾

in Mrd €

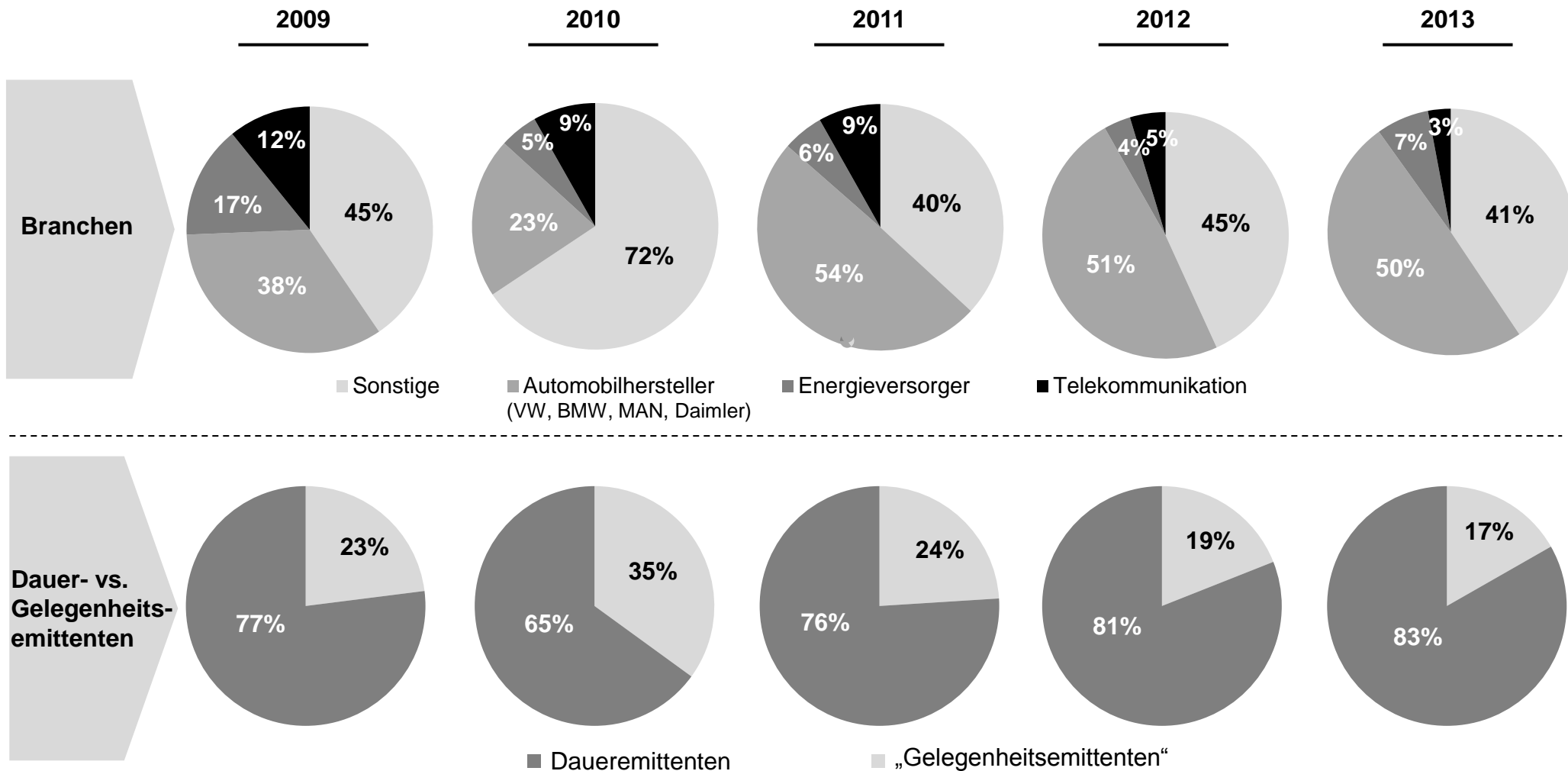
Anzahl der Emissionen	75	82	173	87	165	229	211
Anzahl der Emittenten	n/a	n/a	40	36	33	41	51



1) Ohne Mittelstandsanleihen
Quelle: Thomson Financial

Die führenden deutschen Automobilhersteller dominieren den institutionellen Bondmarkt deutscher Non-Financial Emissionen

TYPUS INSTITUTIONELLE ANLEIHENEMITTENTEN ¹⁾



1) Non-financial Emittenten deutscher Herkunft; nach Emissionsvolumen gewichtet
Quelle: eigene Datenbank

Im neuen Segment „Prime Standard für Unternehmensanleihen“ der DBAG notieren Ende 2013 elf Anleihen von neun Emittenten mit € 3,4 Mrd Platzierungsvolumen

PRIME STANDARD FÜR UNTERNEHMENSANLEIHEN



STAND 31. DEZEMBER 2013

Emittentin	Branche	Umsatz im GJ vor Emission (in Mio €)	EBITDA im GJ vor Emission (in Mio €)	Listing ¹⁾	Emissions-art	Verwen- dung "RSS" ²⁾	Notierungs- aufnahme	Volumen (in Mio €)	Laufzeit (in Jahre)	Rating- ein- stufung	Kupon
Deutsche Börse AG	Börse	2.361	1.325	Frankfurt (RM), Luxemburg (RM)	Transfer	-	08.10.2012	600	10	AA (S&P)	2,375%
SAF-Holland S.A.	Automotive	831	71	Frankfurt (RM)	Offering	✓	19.10.2012	75	5,5	BBB- (EH)	7,000%
MTU Aero Engines Holding AG	Triebwerks- module	2.932	421	Frankfurt (FV), Luxemburg (RM)	Transfer	-	13.11.2012	250	5	Baa3 (Moody's)	3,000%
DIC Asset AG	Immobilien	229	105	Frankfurt (FV)	Transfer	-	04.03.2013	100	5	kein Rating	5,875%
Deutsche Börse AG	Börse	2.361	1.325	Frankfurt (RM)	Transfer	-	27.03.2013	600	5	AA (S&P)	1,125%
DIC Asset AG	Immobilien	228	105	Frankfurt (FV)	Offering	✓	09.07.2013	75	5	Kein Rating	5,75%
Rickmers Holding GmbH & Cie. KG	Schifffahrt	618	244	Frankfurt (FV)	Offering	✓	06.06.2013	175 (+50 Aufstockung)	5	BB (CR)	8,875%
TAG Immb. AG	Immobilien	253	275	Frankfurt (FV)	Offering	✓	31.07.2013	200	5	Kein Rating	5,125%
RWE AG	Energie- versorger	53.227	9.314	Frankfurt (FV) Luxemburg (RM)	Transfer	-	10.08.2013	1.000	12	BAA1 (Moody's)	6,50%
PNE Wind AG	Windpark- entwickler	84,4	25,7	Frankfurt (RM)	Offering	✓	19.09.2013	100	5	BBB- (EH)	8,00%
ATON Group Finance	Industrie- Holding	2.227	259	Frankfurt (RM)/ LUX (RM)	Transfer	-	11.11.2013	200	5	Kein Rating	3,875%

1) RM: Regulierter Markt, FV: Freiverkehr bzw. Open Market der Frankfurter Börse

2) Einsatz des „Retail Subscription Service“ bei der Primäremission

Quelle: Eigene Recherche, Angaben der DBAG



Mittelstandsanleihen



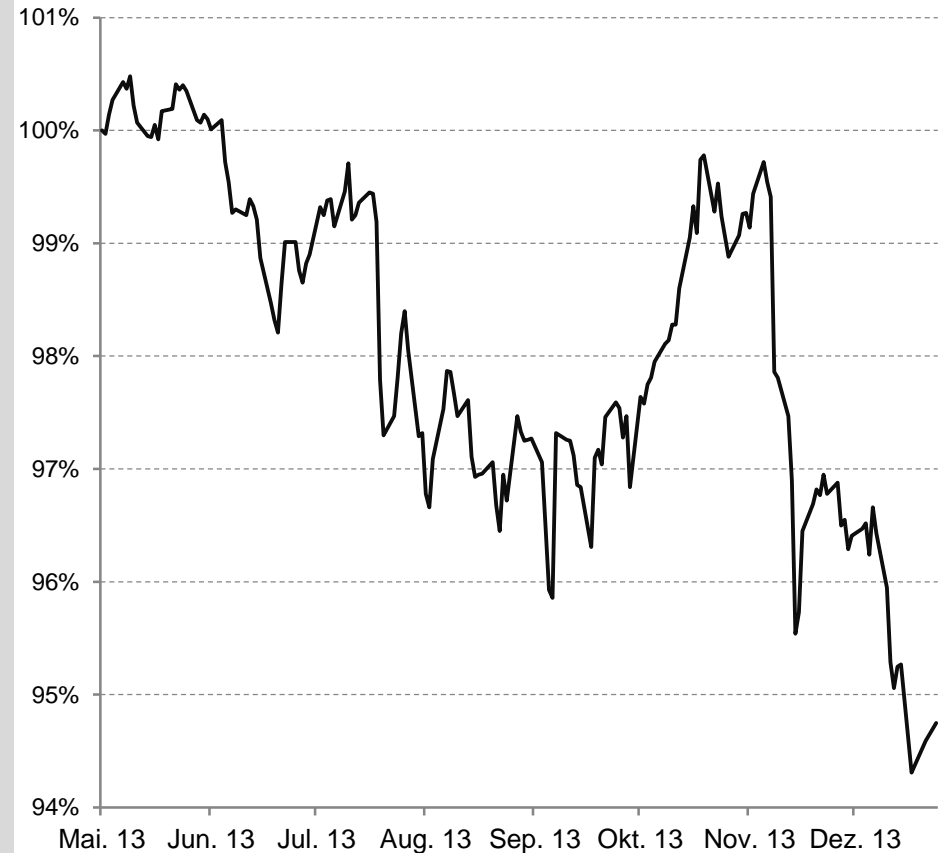
Die Performance von Mittelstandsanleihen litt ab Sommer 2013 unter der zunehmenden Anzahl von Ausfällen ¹⁾

INDIZES - MITTELSTANDSANLEIHEN

bondm Index (Stuttgarter Börse)



Entry Standard für Unternehmensanleihen (Performance)²⁾



1) Ankündigungen von Defaults in 2013: Payom Solar AG am 08.04.2013; Windreich am 09.09.2013; Centrosolar Group AG am 18.10.2013; FFK Environment GmbH am 24.10.2013; 3W Power AG am 29.10.2013 zur Ankündigung Gläubigerversammlung; getgoods.de AG am 14.11.2013; hkw Personalkonzepte GmbH am 10.12.2013

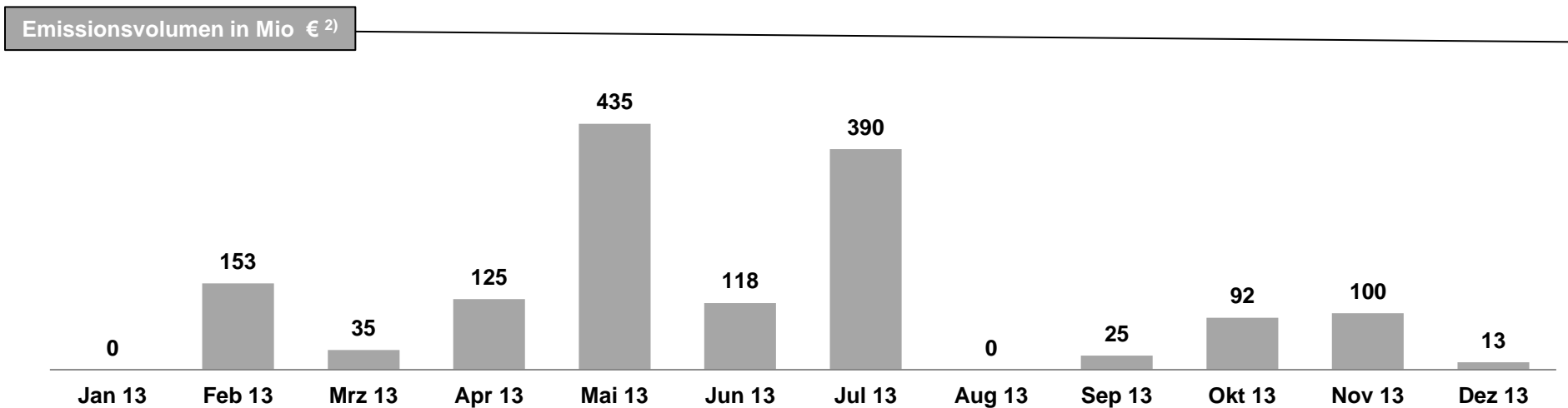
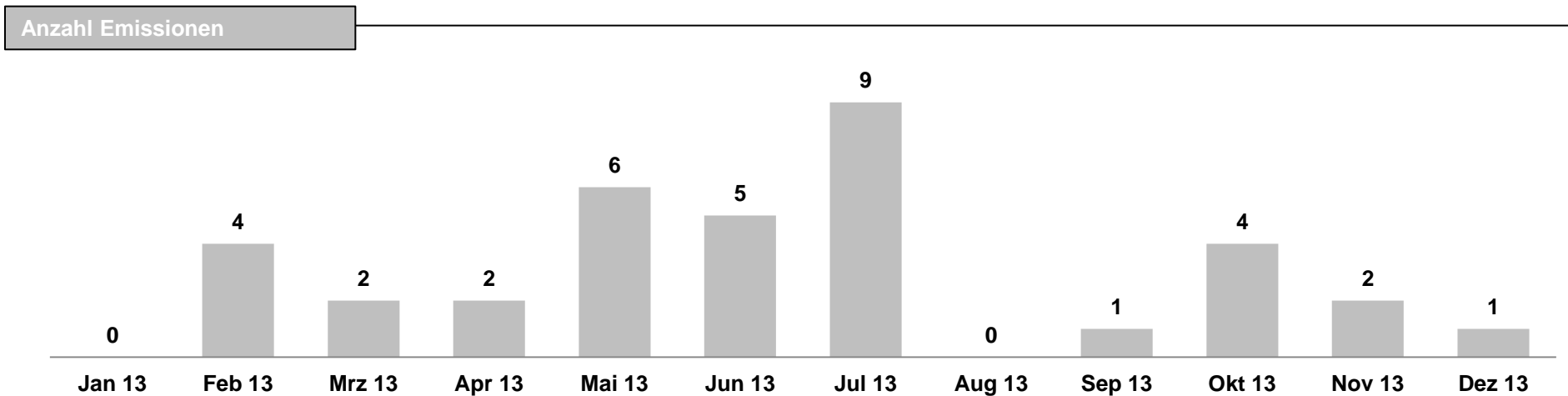
2) Indexstartpunkt 07.05.2013

Quelle: Thomson Financial, Deutsche Börse AG, Börse Stuttgart



Im 2. Halbjahr 2013 wurde die Emissionstätigkeit aufgrund der Sekundärmarkt-
turbulenzen deutlich zurückhaltender

ANZAHL EMISSIONEN 2013 – MITTELSTANDSANLEIHEN ¹⁾



1) Innerhalb der Anleihenbörsensegmente

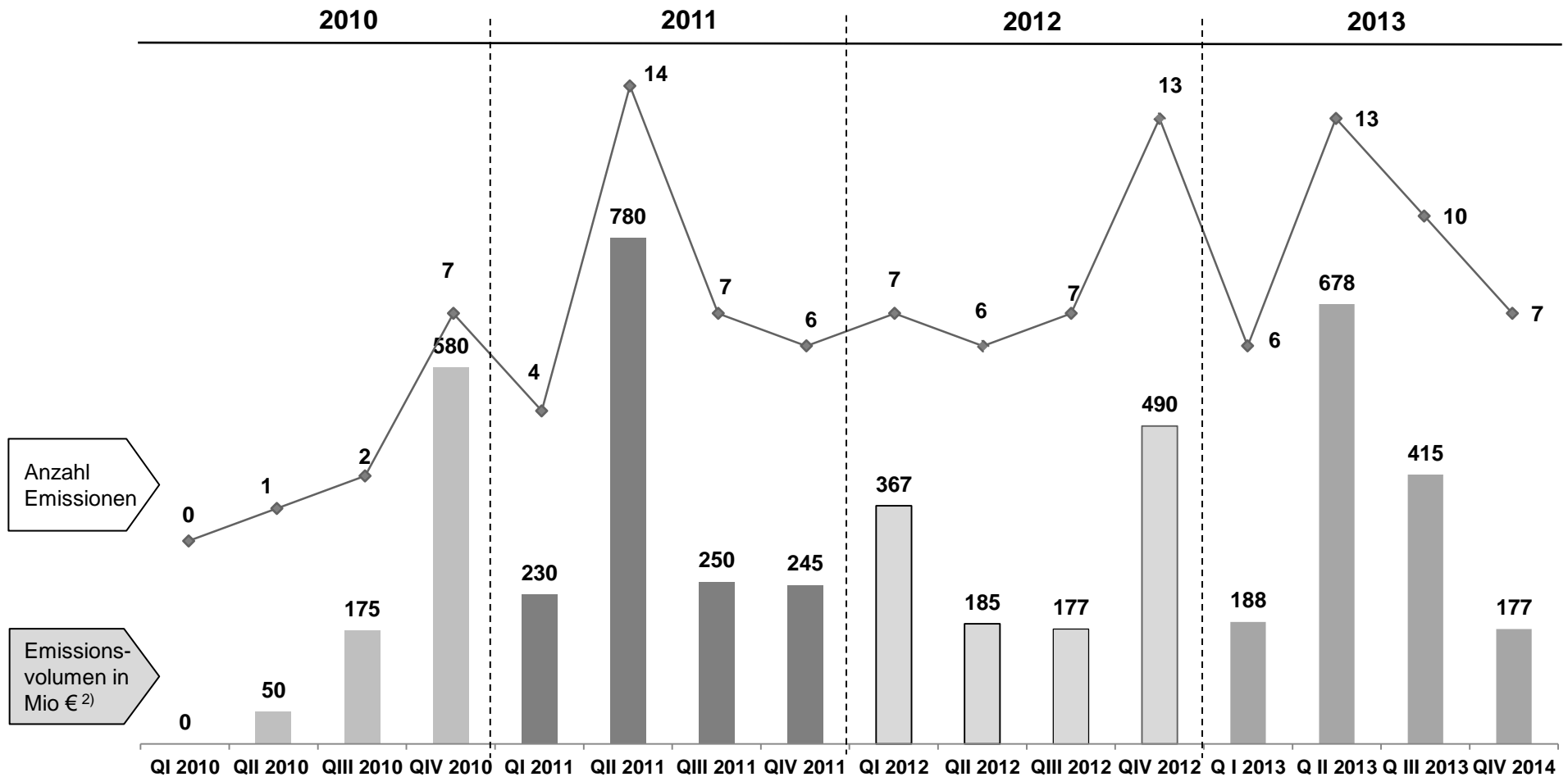
2) Prospektiertes Volumen

Quelle: Wertpapierprospekte



Trotz der Turbulenzen war 2013 ein platzierungstarkes Jahr. Seit dem Start des ersten Mittelstandsanleihe-segments sind über € 5,0 Mrd in über 100 Anleihen emittiert worden

EMISSIONEN MITTELSTANDSANLEIHEN ¹⁾



1) Innerhalb der Anleihenbörsensegmente

2) Prospektiertes Emissionsvolumen

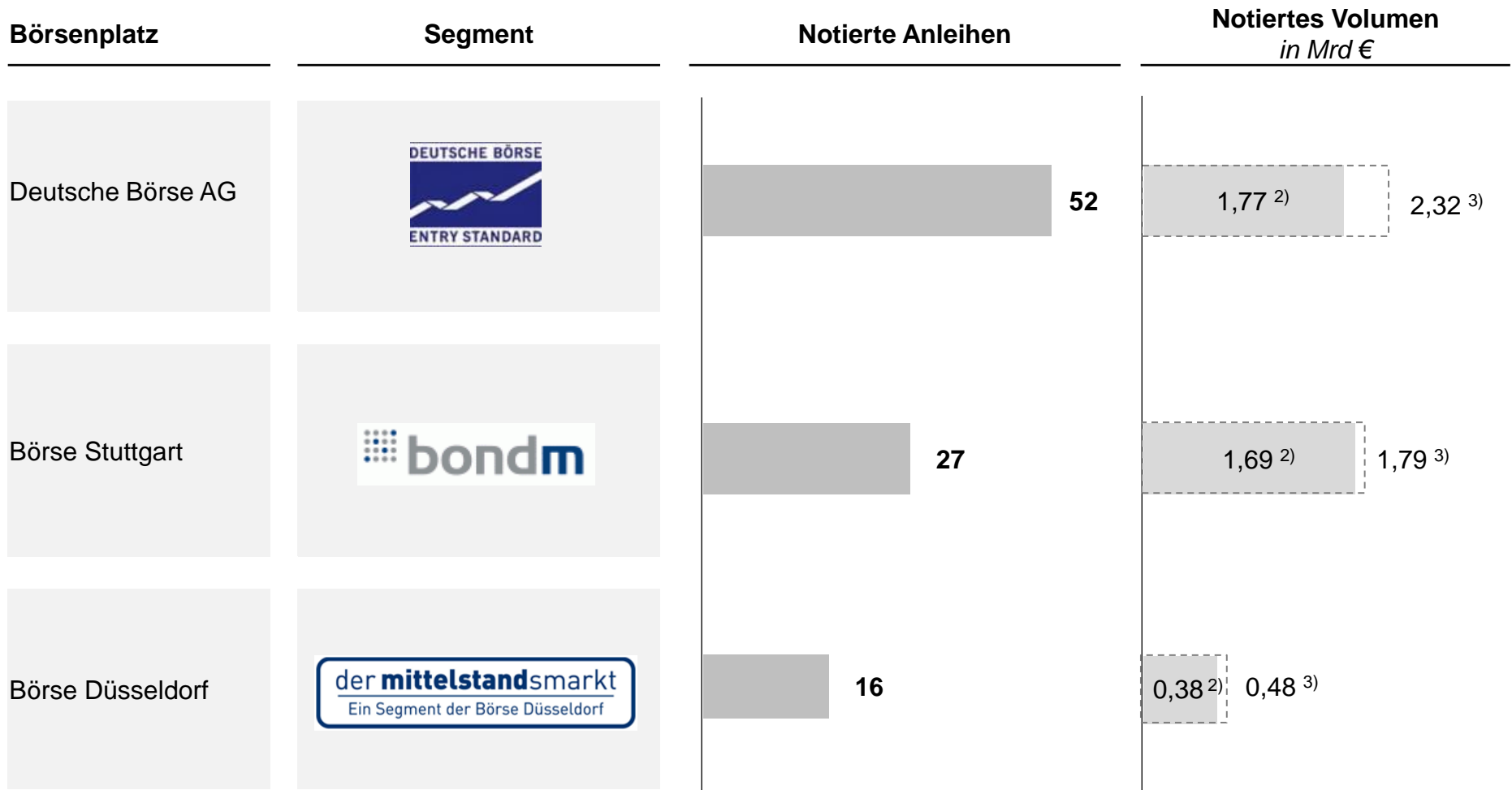
Quelle: Eigene Recherche



Die Frankfurter Börse mit dem Entry Standard für Anleihen ist das führende Segment für Mittelstandsanleihen

WESENTLICHE BÖRSENPLÄTZE FÜR MITTELSTANDSANLEIHEN ¹⁾

STAND 31. DEZEMBER 2013



1) Weitere Börsenplätze sind München (m:access): 3 Anleihenotierungen mit einem prospektiertem Volumen von 50 Mio € und erzieltm Volumen von 32 Mio € sowie Hamburg/Hannover (Mittelstandsbörse Deutschland): 1 Anleihenotierung mit einem prospektiertem Volumen von 50 Mio € und erzieltm Volumen von 0,7 Mio €

2) Bisher platziertes Volumen 3) prospektiertes Volumen

Quelle: Eigene Recherche, Angaben der Börsen

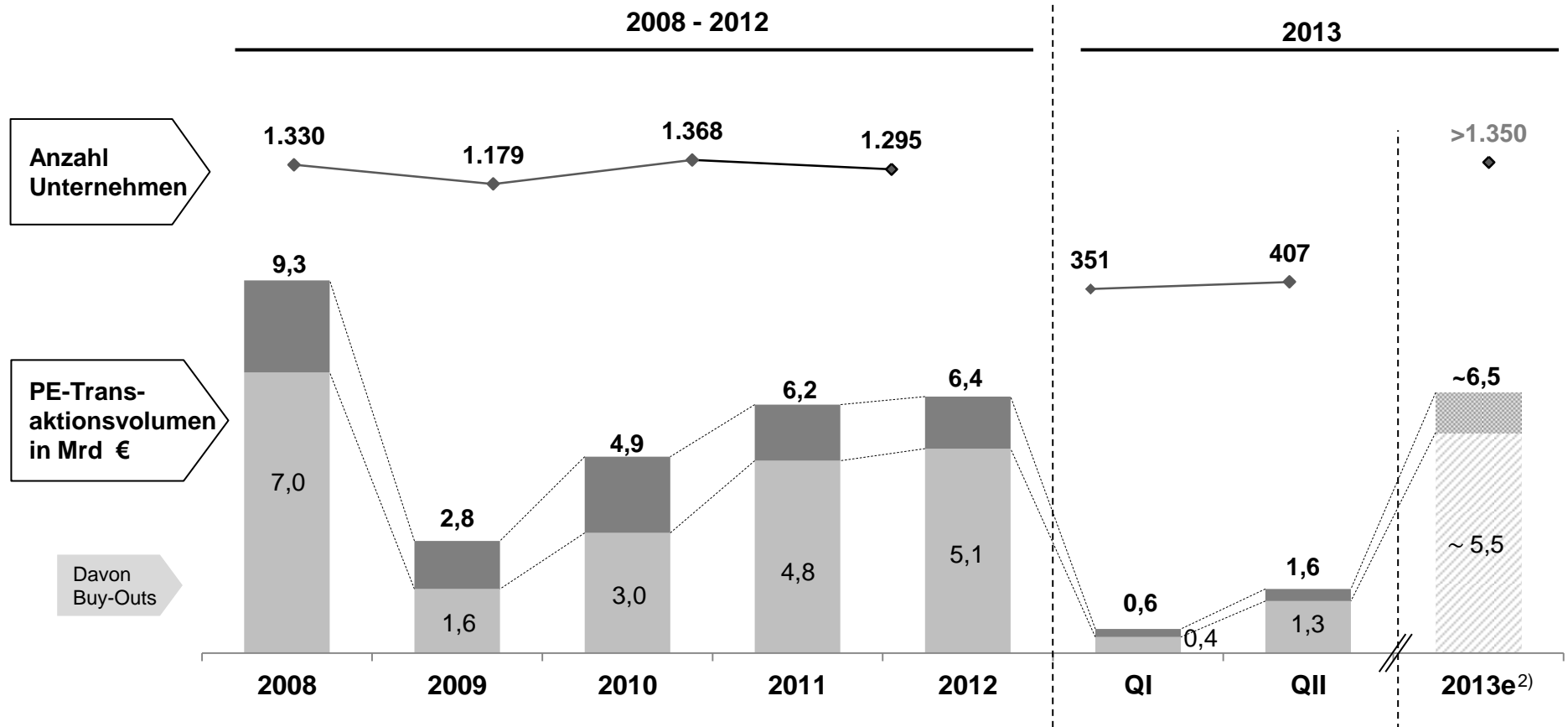


Private Equity Markt



Derzeit werden in Deutschland Buy-Outs in einer Größenordnung von ca. € 5 Mrd pro Jahr durchgeführt

PE-INVESTITIONEN IN DEUTSCHEN UNTERNEHMEN¹⁾



1) Alle Transaktionen bei deutschen Unternehmen, unabh. vom Sitz der finanzierenden PE-Gesellschaften

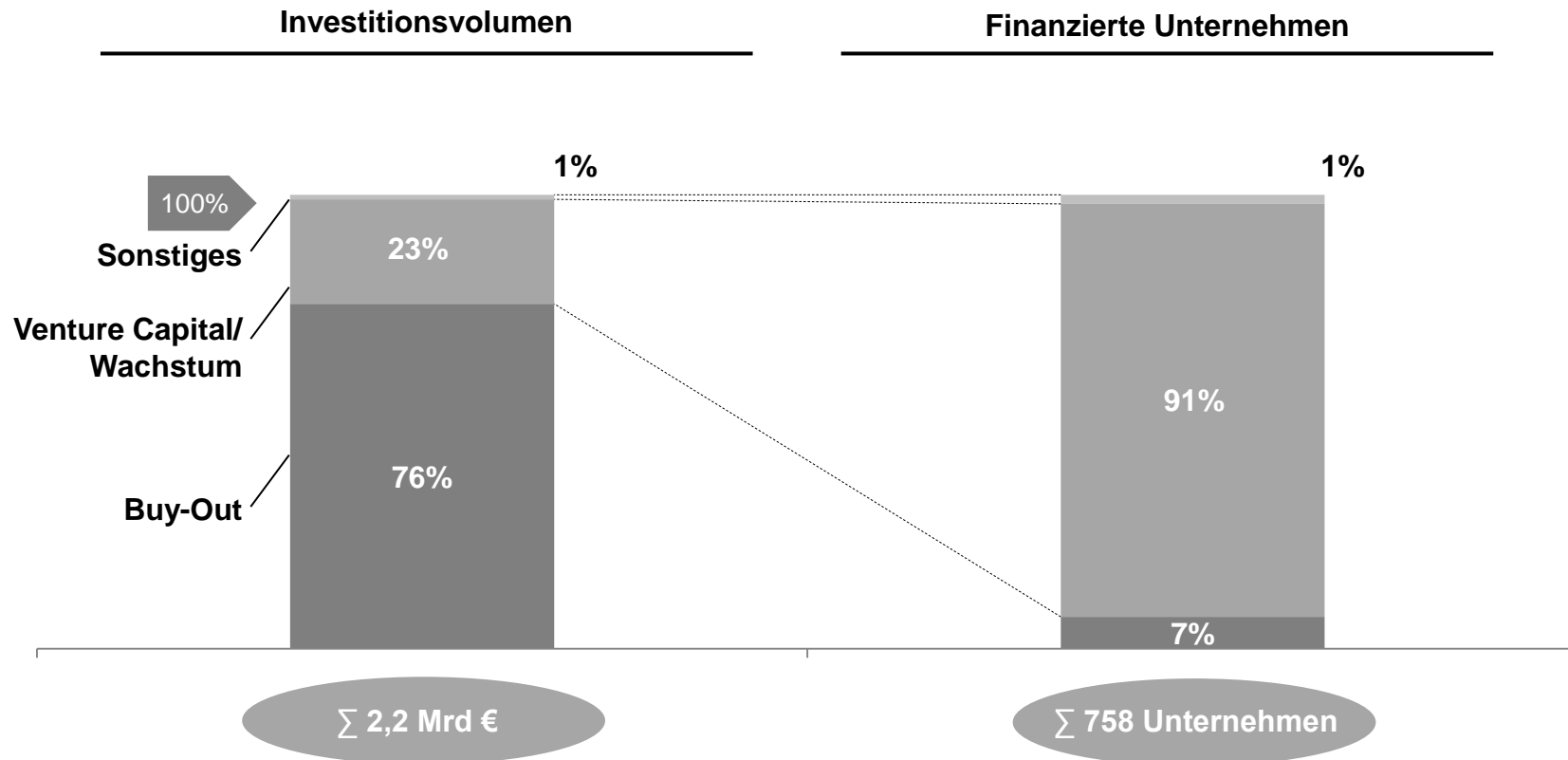
2) Eigene Schätzungen

Quelle: BVK-Statistiken, eigene Schätzungen



Die Mehrzahl der finanzierten Unternehmen sind VC- und wachstumsinitiiert, der überwiegende Teil der investierten Mittel fließt jedoch in Buy-Outs

INVESTITIONEN NACH FINANZIERUNGSANLASS 1. HALBJAHR 2013 ¹⁾



1) Bei deutschen Unternehmen, unabhängig vom Sitz der finanzierten PE-Gesellschaft
Quelle: BVK



Auch in 2013 fanden einige Mega-Deals durch PE-Investoren statt

PRIVATE EQUITY DEALS > 1 MRD € IN DEUTSCHLAND IN 2013

<u>Zielunternehmen</u>	<u>Käufer</u>	<u>Transaktionsvolumen in Mrd €</u>
■ Springer Science	■ BC-Partners	3,3
■ ISTA	■ CVC	3,1
■ CeramTec	■ Cinven	1,5
■ Scout 24 Holding	■ Hellmann & Friedman	1,4
■ TLG Immobilien	■ Lone Star	1,1

BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY



- Das Jahr 2013 war für unser Haus sehr erfolgreich und wir konnten eine Reihe interessanter Projekte begleiten. Unter anderem sind folgende Transaktionen zu nennen:
 - Begleitung der **Anleihenemission** der **PNE WIND AG** von **100 Mio €** mit Notierungsaufnahme in den Regulierten Markt und Aufnahme in den Prime Standard für Unternehmensanleihen
 - Begleitung der **Anleihenplatzierung** der **Cloud No. 7 GmbH** in Höhe von **35 Mio €** als erstrangig besicherte Unternehmensanleihe mit Notierungsaufnahme im bondm der Stuttgarter Börse
 - Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung der **Barkapitalerhöhung** mit Bezugsrechtsemission der **PAION AG** im Regulierten Markt
 - Auflegung und Umstrukturierung von **Beteiligungsprogrammen (MEP)** sowie die Begleitung von **Privatplatzierungen**

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden unseres Hauses ein erfolgreiches 2014!





BLÄTTCHEN FINANCIAL ADVISORY

A: Römerstr. 109 – D 71229 Leonberg

T: +49 (0)7152-610 194-0

F: +49(0)7152-610 194-9

@: info@blaettchen-fa.de